

14. März 2017

CVP & FDP Derendingen; Motion zur ganzheitlichen Evaluierung und Neugestaltung der Derendinger Musikschule, Erheblicherklärung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Präsident der CVP Derendingen, Urban Cueni, und der Präsident der FDP Derendingen, Mike Käsermann, haben mit Schreiben vom 27. Januar 2017 folgende Motion eingereicht:

„CVP & FDP Motion zur ganzheitlichen Evaluierung und Neugestaltung der Derendinger Musikschule

(Bildet einen Gegenantrag zur SP Motion „Für alle Kinder den Zugang zur Musikschule kostengünstig ermöglichen“)

Motion: Das Konzept Musikschule ist zu überprüfen und neu auszurichten. Die massgebenden Reglemente sind entsprechend anzupassen.

Begründung: Die Musikschule Derendingen wurde 1947 gegründet. Nach 70 Jahren ist es sinnvoll, zu überprüfen, ob das Konzept der Musikschule, so wie es über die Jahre gewachsen ist, noch den heutigen Anforderungen entspricht und ob den neuen Anforderungen entsprechend Anpassungen bezüglich Konzept, den Kosten, den Beiträgen und den Strukturen nötig sind.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Kommission für Gesellschaftsentwicklung, Musiklehrkräften, Vertretern der Musik- und Gesangsvereine, Eltern und Musikschülern, und der Musikschulleitung wird eingesetzt.

Die Gruppe überprüft die bestehenden Strukturen. Sie unterbreitet dem Gemeinderat in geeigneter Form einen umfassenden Vorschlag darüber, wie sich die Musikschule künftig weiterentwickeln soll, macht Vorschläge wie eine sozio-ökonomische Finanzverteilung aussehen könnte, prüft welche kantonale und schulreglementarische Gesetzgebung bestehen und welche Punkte in einem Gemeindereglement noch geregelt werden müssen.

Der Gemeinderat diskutiert die Vorschläge in einem Workshop, überprüft die finanzielle Beteiligung, und verabschiedet ein Musikschulkonzept mit Reglement zur definitiven Beschlussfassung zu Händen der Gemeindeversammlung (z.B. bis zur Einführung LP 21).

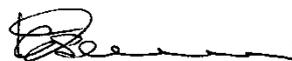
Durch die Dringlichkeitserklärung dieser Motion wird die Musikschule ihre aktuelle Situation überprüfen können, die nötigen Schritte für die Zukunft einleiten und eine ganzheitliche Reform einleiten.

Die von der SP Fraktion eingebrachte Motion, welche nur den monetären Aspekt der Musikschule betrachtet, kann den ganzheitlichen Anforderungen einer Musikschulrevision nicht genügen.

Wir empfehlen deshalb die Motion für nicht dringlich zu empfehlen und der GV die Motion zu Gunsten der ganzheitlichen CVP/FDP-Vorlage abzuschreiben.“

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen mit 6 zu 4 Stimmen und 1 Enthaltung die Motion erheblich zu erklären.

Der Gemeindepräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kuno Tschumi', written in a cursive style.

Kuno Tschumi